Stadt Plauen
Kultur- und Sportausschuss

Plauen, 25. Januar 2017

Niederschrift
über die 23. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 05.01.2017
Sitzungsort:	Festhalle, Äußere Reichenbacher Straße (Haupteingang)

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17.55 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt	
Herr Christian Erdmann	
Herr Hansgünter Fleischer	
Herr Daniel Herold	ab TOP 1.3
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick	
Frau Petra Rank	
Herr Jörg Schmidt	
Herr Benjamin Zabel	ab TOP 3

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Lutz Behrens
Herr Dietrich Kelterer
Herr Volker Rudert
Frau Renate Wünsche

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Gerbeth	Vertretung für Herrn Rico Kusche

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Rico Kusche	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Stefan Fraas	entschuldigt
Herr Reinhard Schmidt	entschuldigt

Herr Ronny Schütz	entschuldigt
Herr Frank Thieme	unentschuldigt

Anwesende aus der Verwaltung

Frau Sorge, Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Bley, Leiter Festhalle	TOP 1-4
Herr Rost, MA Festhalle	TOP 1-4
Herr Leitz, Direktor Vogtlandkonservatorium	TOP 1-4
Frau Fischer, Direktorin Kulturbetrieb	zu allen TOP

Gäste

Herr Heidan, MdL, 1. Vorsitzender Förderverein	TOP 1-4
Vertreter der Presse	TOP 1-4

Tagesordnung - öffentlicher Teil

1 . Eröffnung der Sitzung

1.1 . Tagesordnung

1.2 . Niederschriften über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 27.10.2016 sowie der 22. Sitzung am 24.11.2016

1.3 . Beantwortung von Anfragen

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

2 . Vorstellung des Fördervereines des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e.V. durch den 1. Vors. Herrn Frank Heidan und Herrn Leitz

3 . Diskussion zur Weiterbetreibung der Festhalle Plauen (Leiter der Festhalle Herr Bley) - im Anschluss der Sitzung findet eine Hausführung statt

4 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 23. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Hansgünter Fleischer, Fraktion CDU und Herr Stadtrat Christian Erdmann, Fraktion SPD/Grüne, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 23. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

wird bestätigt.

1.2 . Niederschriften über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 27.10.2016 sowie der 22. Sitzung am 24.11.2016

Herr Bürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 21.Sitzung am 27.10.2016 fest.
Herr Bürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22.Sitzung am 24.11.2016 fest.

1.3 . Beantwortung von Anfragen

Es waren keine Anfragen mehr offen.

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder, dass gemäß den im Ausschuss wiederholt geäußerten Forderungen der Oberbürgermeister der Stadt Plauen, Herr Oberdorfer, Herrn May gebeten hat, den Teilnehmerkreis für die Zukunftskommission des Theaters neu einzuladen und gerne mitarbeiten wird.

2 . Vorstellung des Fördervereines des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e.V. durch den 1. Vors. Herrn Frank Heidan und Herrn Leitz

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Herrn Heidan als 1. Vorsitzenden und Herrn Leitz als Vorstandsmitglied des Vereins und bittet diese, den Verein und dessen Ziele vorzustellen.
Herr Heidan, 1. Vorsitzender, informiert die Ausschussmitglieder, dass der Verein im Juli 2016 gegründet wurde. Im Dezember wurde er der Öffentlichkeit vorgestellt. Er stellt den Vorstand des Fördervereins vor und erläutert die Aufgaben und Ziele. An die Ausschussmitglieder wurde dazu ein Flyer ausgereicht.
Herr Leitz, Direktor Vogtlandkonservatorium und Vorstandsmitglied, erläutert die Projekte des Fördervereins. Ein Projekt ist die Organisation der Jungen Deutsch-Polnischen Philharmonie. Dies ist ein Projekt zur sozialen und kulturellen Jugendförderung. Dazu werden auch verschiedene Workshops angeboten. Da der Benefizcharakter des Projektes wichtig ist, sind die Auftritte der Philharmonie größtenteils kostenfrei erlebbar. Am 23.07.2017 wird das erste Konzert stattfinden. Es findet ebenfalls eine enge Zusammenarbeit mit Kiwanis Plauen statt. Die Zielgruppe für dieses Projekt sind Musiker im Alter von 14-25 Jahren.
Ein weiteres Projekt ist die vom 25.05-28.05.2017 stattfindende Brassakademie. Dazu werden 50-80 Teilnehmer erwartet. Übernachten werden die Teilnehmer im Lehrhotel Plauen.
Weitere Informationen zu den Projekten findet man auch auf den Internetseiten des Vogtland-konservatoriums.
Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, Fraktion CDU, merkt an, dass das Jahr 2017 ein besonderes Jahr für Kiwanis Plauen ist. Am 29.05.2017 findet wieder ein Auftritt der Bundeswehr Big Band statt und am 23.07.2017 der Auftritt der Jungen Deutsch-Polnischen Philharmonie. Durch Kiwanis Plauen erfolgte eine Anschubfinanzierung für die Philharmonie.
Herr Dr. Lutz Behrens, sachkundiger Einwohner, merkt an, dass auch durch die beiden Theaterfördervereine junge Talente gefördert werden. Er fragt an, ob der Förderverein eine Möglichkeit sieht, dort gemeinsam etwas zu machen.
Weiterhin fragt er an, ob durch den Bläserkurs der Klavierkurs ersetzt wird.

Herr Heidan, 1. Vorsitzender, ist der Meinung, dass durchaus zu einem späteren Zeitpunkt eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann. Der Verein ist ja noch in der Anfangsphase.
Herr Leitz, Direktor Vogtlandkonservatorium, antwortet, dass der Klavierkurs auch weiterhin stattfinden wird.

Herr Stadtrat Hansgünter Fleischer, Fraktion CDU, ist der Meinung, dass der Einbezug des Lehrhotels eine gute Sache ist.
Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich bei Herrn Heidan und Herrn Leitz für die Ausführungen.

3. Diskussion zur Weiterbetreibung der Festhalle Plauen (Leiter der Festhalle Herr Bley) - im Anschluss der Sitzung findet eine Hausführung statt

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Herrn Bley und macht noch einige Anmerkungen zur Festhalle. Der Stadtrat hat beschlossen, die Festhalle städtisch zu betreiben. Das Betreiberkonzept liegt den Fraktionen bereits vor. Im Anschluss an die Ausschusssitzung wird eine Führung durch die Festhalle erfolgen.
Herr Bley, Leiter der Festhalle, informiert die Ausschussmitglieder über die vorgesehenen Baumaßnahmen und die Veranstaltungen und Besucherzahlen des vergangenen Jahres.
Im Jahr 2016 fanden in der Festhalle 99 davon 19 eigene Veranstaltungen statt. Mit 133 Belegungstagen stößt die Festhalle in der Organisation und Umsetzung mit dem vorhandenen Personal an ihre Grenzen. Bei den Besucherzahlen ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Jahr 2017 wird es keine Änderungen bei den Veranstaltungen geben. Im Sommer ist die Festhalle wegen geplanter Baumaßnahmen geschlossen.
Es erfolgen Bauarbeiten an der Nordfassade (70.000€) und die Feuerlöschsystem werden erneuert (75.000€). Durch den Kulturraum erfolgt eine Förderung in Höhe von 50%. Ebenfalls erfolgt ein Austausch der Bühnentechnik (15.000€). Auch gab es personelle Veränderungen.
Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass durch die jetzige Organisationsstruktur etwa 35.000€ jährlich an Personalkosten eingespart werden konnten. Für die Förderung durch den Kulturraum gab es bereits eine positive Aussage. Die Diskussion zur Festhalle soll auch in den nächsten Ausschüssen fortgesetzt werden.
Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, fragt an, ob auch geplant wurde, größere Veranstaltungen im Haus durchzuführen.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass in der Festhalle nur 2 Säle zur Verfügung stehen. Um größere Veranstaltungen durchzuführen, wäre eine Erweiterung, z.B. ein Anbau, notwendig. Auch sind für größere Veranstaltungen die Garderoben zu klein. Nach seiner Meinung ist eine größere Halle nicht notwendig, da es im Umland andere große Veranstaltungshäuser gibt. Die vorhandenen Sitzplätze (1000-1300) sind ausreichend.
Herr Bürgermeister Zenner fragt nach der Situation bei der Gastronomie.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass der Gastronomiebereich erneuert werden muss, ebenso auch die Klimatechnik.
Frau Renate Wünsche, sachkundige Einwohnerin, merkt an, das die Sicht auf die Bühne nicht von allen Plätze aus optimal ist.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass dies nicht der Fall ist.
Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, Fraktion CDU, merkt an, dass der ehemalige Ballettsaal doch noch als Veranstaltungsraum genutzt werden könnte.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass der Raum derzeit als Lager genutzt wird und auch keine Anbindung an das Foyer und die anderen Säle vorhanden ist. Daher gestaltet sich dies schwierig.
Frau Renate Wünsche, sachkundige Einwohnerin, fragt an, ob das Lager nicht in dem neuen

Anbau untergebracht werden könnte.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass man dies prüfen müsste, auch ob eventuell andere Räume dort untergebracht werden könnten.
Herr Bürgermeister Zenner merkt an, dass bei der derzeitigen Haushaltssituation ein Anbau eher fraglich ist.
Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, fragt an, wofür der Anbau notwendig ist, wenn keine größeren Veranstaltungen geplant sind.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass die Räumlichkeiten für Tagungen und Workshops benötigt werden.
Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, fragt weiterhin an, ob eine andere Anordnung der Bühne Sinn machen würde.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass dies schwierig ist, da in die Statik des Gebäudes eingegriffen wird. Außerdem ist die Anordnung der Bühne charakteristisch für die Festhalle und wird von den Künstlern akzeptiert.
Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, Fraktion CDU, merkt an, dass die Bühne von Künstlern nicht negativ aufgenommen wird. Er fragt an, ob eine Lagerhaltung auch außerhalb der Festhalle denkbar wäre.
Herr Bley, Leiter Festhalle, antwortet, dass dies keinen Sinn machen würde, die die Technik und die Möbel ständig benötigt würden und es steht auch kein Fahrzeug zur Verfügung.
Herr Stadtrat Ingo Eckard, Fraktion CDU, schlägt vor, eine Planung für beide Varianten aufzustellen. Zum einen was zwingend notwendig ist und auch eine Lösung um große Veranstaltungen durchführen zu können.
Herr Bley, Leiter Festhalle, merkt an, dass hierbei auch die Folgekosten zu beachten sind.
Herr Bürgermeister Zenner fast die Punkte noch einmal zusammen. Als erstes Ziel sollte eine Prioritätenliste ausgestellt werden. Dabei muss beachtet werden, dass mehr Räume angeboten werden können. Eine Erneuerung des Gastronomiebereiches ist dringend notwendig. Außerdem sollten beide Varianten aufgelistet werden.
Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt an, ob bei mehr Veranstaltungen das Personal ausreicht.
Herr Bley, Leiter Festhalle, verneint dies. Man müsste Fremdpersonal einsetzten.
Herr Bürgermeister Zenner weist darauf hin, dass die Festhalle durch die Stadt bezuschusst wird. Weitere Personalkosten müssen aus Gewinnen finanziert werden.

4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Es werden keine Anfragen gestellt.

Plauen, den	Plauen, den
Herr Steffen Zenner Bürgermeister	Herr Hansgünter Fleischer Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den

Frau Schmidt
Schriftführer

Herr Christian Erdmann
Stadtrat